

Probeunterricht an Wirtschaftsschulen in Bayern

Deutsch – 5. Jahrgangsstufe

– Aufgabenbeispiele –

Dieses Dokument erhebt kein Recht auf Vollständigkeit, sondern dient lediglich der Veranschaulichung möglicher Aufgabentypen des Probeunterrichts für die 5. Klasse der Wirtschaftsschule.

Name:

Vorname:

	Aufsatz	Arbeit am Text	
		Textverständnis	Sprachbetrachtung
Datum
Erstkorrektur:	Note: _____	Punkte: _____ Note: _____	Punkte: _____ Note: _____
Zweitkorrektur:	Note: _____	Punkte: _____ Note: _____	Punkte: _____ Note: _____
G E S A M T - N O T E (Prüfungsteile)			
G E S A M T - N O T E			
Unterschrift 1. Korrektor			
Unterschrift 2. Korrektor			

Probeunterricht an Wirtschaftsschulen in Bayern

Deutsch – 5. Jahrgangsstufe – Aufgabenbeispiele

– Aufsatz –

Arbeitszeit: 45 Minuten

Wähle eines der beiden folgenden Themen.

Thema 1: Fortsetzung eines Erzählansfangs

Lies den Anfang der Geschichte. Erzähle lebendig und anschaulich weiter. Lass deine Geschichte gut enden und finde eine passende Überschrift. Den Anfang brauchst du nicht abzuschreiben.

Als gestern um sieben Uhr der Wecker von Lisa klingelte, rollte sie sich müde zur Seite. Sie schwang ihre Füße aus dem Bett. „Au!“, schrie sie laut, als sie mit dem rechten Fuß auf das Spielzeugauto ihres kleinen Bruders stieg. Dann schlürfte Lisa zum Kleiderschrank, um sich anzuziehen. Doch sie fand keine zusammenpassenden Socken. So zog sie einen roten und einen grünen Socken an. „Na toll!“, seufzte Lisa, „dieser Tag kann ja nur noch besser werden.“

Thema 2: Bericht

Verfasse einen Bericht über diesen Vorfall.

Gestern Vormittag hast du während der Pause einige Schüler beim Fußballspielen im Schulhof beobachtet. Du hast gesehen, wie ein Junge den Ball schoss. Dieser traf den Kopf eines Mädchens. Es fiel auf den Boden und Blut rann ihm über das Gesicht. Seine Freundin holte die Schulsanitäter und das Mädchen wurde verarztet. Nun bittet dich die Schulleitung, einen Bericht über diesen Vorfall zu verfassen.

Probeunterricht an Wirtschaftsschulen in Bayern

Deutsch – 5. Jahrgangsstufe – Aufgabenbeispiele

– Textvorlage –

Leben im Untergrund

Diese Geschichte führt uns in den Untergrund. In ein weit verzweigtes Tunnelsystem von 50 Meter Länge oder mehr. Genau dort unten nämlich kommt der Maulwurf in die Gänge – und wie: Der Säuger jagt teilweise mit knapp 70 Meter pro Minute durch sein Erdreich, und das im Vorwärts- sowie im Rückwärtsgang. Für seine Touren ist er perfekt ausgestattet:

(Absatz 1)

Seine „Ganzkörperfrisur“ gleicht einer seidenweichen Bürste, das Fell hat keinen Strich. Einbahnstraßen meistert der Flitzer somit problemlos, und selbstverständlich kennt er sich unter Tage bestens aus: Die Tunnel samt Schlaf-, Vorrats- und Nestkammern sind sein eigenes Bauwerk, er gräbt sie mit den Schaufeln seiner Vorderfüße und mit jeder Menge Maulwurfsmuskelkraft. Kopf voran schiebt er den Aushub, also all die überschüssige Erde, an die Oberfläche. Haufenweise Hügel, sozusagen direkt vor der Haustüre? Stören ihn nicht. Dafür jedoch den ein oder anderen Gärtner.

(Absatz 2)

Tatsächlich zertreten manche Menschen die Hügel oder klopfen die Erde fest. Nützt aber nichts. Im Gegenteil, dann buddelt sich der Maulwurf eben an anderer Stelle einen Ausgang. Diesen benötigt er nun mal als Frischluftzufuhr. Denn: Der Maulwurf gibt, Stoffwechsel und Verdauung sei Dank, viel Kohlendioxid ab und würde ohne Luftlöcher am eigenen Maulwurfsmief ersticken. Ohnehin sollten sich Menschen lieber freuen, wenn sie die Hinterlassenschaften von Maulwürfen entdecken, statt auf ihnen herumzutampeln.

(Absatz 3)

Zum einen nämlich lockert der unterirdische „Bagger“ beim Bauen den Boden auf und hilft damit, diesen zu durchlüften. Zum anderen arbeitet das maximal 17 Zentimeter kleine Tier als natürlicher Schädlingsbekämpfer: Der Fleischfresser verputzt Würmer, Schnecken, Raupen, Engerlinge und andere Insektenlarven. Alle drei bis fünf Stunden begibt er sich auf Beutezug durch sein Revier. Manch Räuber Nimmersatt schafft rund 50 Gramm Futter pro Tag und auf diese Weise mitunter mehr als die Hälfte seines eigenen Körpergewichts.

(Absatz 4)

Für die Jagd im Dauerdunkel setzt der fast blinde Bodenbewohner übrigens auf seine ausgezeichneten Ohren. Die Gehörgänge sind von Hautlappen verschlossen und sitzen ver-

steckt im Fell. Und auf seinen rosafarbenen Rüssel, mit dem er nicht nur prima riechen kann: Die empfindlichen Tasthaare an der Nase lassen ihn jede noch so geringe Erschütterung wahrnehmen. Plumpst irgendwo in seinem Tunnelbau ein Engerling in den Gang, hört und spürt der Maulwurf den Aufprall.

(Absatz 5)

Übrigens, Besuch schätzt er gar nicht. Wühlmäuse etwa vertreibt der Maulwurf, und mit einem Drüsensekret markiert er seine Röhren, damit sich ja kein Artgenosse darin breitmacht. Im Untergrund kann es nur einen geben!

(Absatz 6)

*Quelle: Lich, Barbara: Leben im Untergrund. In: GEOlino. Ausgabe 3/2020. S. 12 – 15.
(für Prüfungszwecke bearbeitet)*

Probeunterricht an Wirtschaftsschulen in Bayern

Deutsch – 5. Jahrgangsstufe – Aufgabenbeispiele

– Arbeit am Text –

Name: Vorname:

Einlesezeit: 10 Minuten

Arbeitszeit: 30 Minuten

Lies den Text aufmerksam durch.

Antworte immer in ganzen Sätzen (ausgenommen Aufgabe 1).

Schreibe immer so weit wie möglich in eigenen Worten.

zu erreichende Punkte
Inhalt/Sprache

1. Welcher Absatz passt zur Aussage?

___/5

a) Erdhügel sind ein Abfallprodukt seiner Arbeit.

b) Der Maulwurf ist ein Nutztier.

c) Geselligkeit schätzt der Maulwurf nicht.

d) Unter der Erde kann sich der Maulwurf sehr schnell fortbewegen.

e) Sein Körper ist für die Jagd perfekt ausgestattet.

2. Was ist der Lebensraum des Maulwurfs?

___1/___1

3. Welche Kammern befinden sich in den Tunneln der Maulwürfe?

___3/___1

4. Warum schiebt der Maulwurf die Erde an die Oberfläche?

___2/___2

Probeunterricht 2020 an Wirtschaftsschulen in Bayern

Deutsch 5. Jahrgangsstufe – Aufgabenbeispiele

– Sprachbetrachtung –

Name:

Vorname:

Einlesezeit: 5 Minuten

Arbeitszeit: 30 Minuten

zu erreichende Punkte

1. Bestimme die Wortarten der unterstrichenen Wörter möglichst genau.

___/5

Kopf voran schiebt er den Aushub, also all die überschüssige Erde, an die Oberfläche.

Kopf _____

schiebt _____

er _____

überschüssige _____

die _____

2. Ordne den untenstehenden Angaben je ein Satzglied aus dem folgenden

Satz zu.

___/4

Diese Geschichte führt uns in den Untergrund.

Subjekt/
Satzgegenstand _____

Prädikat/
Satzaussage _____

Angabe des Ortes/
Lokaladverbiale _____

Objekt im 4. Fall/
Akkusativ _____

3. Ergänze die unten stehende Tabelle.

___/5

	Nominativ	Genitiv	Dativ	Akkusativ
Singular	der Säuger			den Säuger
Plural				die Säuger

4. Streiche in den folgenden Wortreihen das unpassende Wort durch. ___/5

- a) führen – stehen – gehen – laufen
- b) weit – groß – eng – bunt
- c) Wurm – Säugetier – Raupe – Schnecke
- d) Rüssel – Pfote – Arm – Maul
- e) Bagger – Kran – baggern – Lastwagen

5. Verbinde jeweils die beiden Sätze mit einer der angegebenen Konjunktionen. Alle Konjunktionen (Bindewörter) aus dem Kästchen sind zu verwenden. Es muss ein sinnvoller Satz entstehen. ___/5

Beispiel:

Der Maulwurf ist ein schneller Jäger. Er gräbt 70 Meter pro Minute weit.

Da der Maulwurf 70 Meter pro Minute weit gräbt, ist er ein schneller Jäger.

aber – sodass – und – weil – nachdem

a) Der Maulwurf buddelt sich Luftlöcher in die Erde. Er gibt viel Kohlendioxid ab.

b) Der Maulwurf ist fast blind. Der Maulwurf hat ausgezeichnete Ohren und einen guten Geruchssinn.

c) Das Fell des Maulwurfes hat keinen Strich. Er meistert Einbahnstraßen problemlos.

d) Der Maulwurf schiebt die Erde an die Oberfläche. Manche Menschen zertreten die Hügel.

e) Als Nutztier lockert er den Boden. Er fängt die Schädlinge.
